

GEORG BOLLENBECK, PETER FRIEDEMANN,  
MARIANNE FRIESE, STEFAN GOCH,  
DIETER KRAMER, ALF LÜDTKE,  
KASPAR MAASE, DIETRICH MÜHLBERG

# **ARBEITERKULTUR – VOM ENDE ZUM ERBE?**

*IMSF FORSCHUNG UND DISKUSSION 3*

*IMSF FRANKFURT/MAIN 1989*

# Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
<i>Stefan Goch, Ende der Arbeiter(bewegungs)kultur ?</i>	9
<i>Marianne Friese, "Arbeiterinnenkultur" - Über historische Anfänge und soziologische Perspektiven eines "vergessenen" Problems</i>	49
<i>Alf Lüdtke, Der schöne Schein der "Arbeiterkultur". Anfragen an einen historischen Mythos</i>	77
<i>Peter Friedemann, Erbe und Funktion der Arbeiterkultur: Wege zur "Solidarraison" demokratischer Kulturpolitik aus historischer Perspektive</i>	89
<i>Dieter Kramer, Ist die Arbeiterkultur wirklich am Ende?</i>	105
<i>Georg Bollenbeck, Veränderte Erfahrungen, die Pluralität der Milieus und das Ende der traditionellen Arbeiterkultur</i>	121
<i>Kaspar Maase, ArbeiterInnenbewegungskultur im Regenbogenspektrum einer Alternativkultur. 20 Thesen zu den Schwierigkeiten, das Erbe der Arbeiterkultur anzutreten</i>	129
<i>Dietrich Mühlberg, Endete die deutsche Arbeiterkultur auf verschiedene Weise oder lebt sie in Varianten fort?</i>	147
<i>AutorInnen</i>	165